

1.

Minnesied.

J. H. Voss.

Joh. Brahms, Op. 44, Heft. 1.

Con moto.

Sopran I.

Sopran II.

Alt I.

Alt II.

Pianoforte
ad libitum.

Con moto.

moltowww.bnote.de

1. Der Hold - se - li - gen sonder Wank sing' ich fröh - li - chen Min - ne - sang,

2. Ach bin in - nig - lich min - ne - wund, gar zu minnig - lich küsst ihr Mund,

denn die Rei - ne, die ich mei - ne, winkt mir lieb - li - chen Ha - be - dank.

lacht so grüss - lich, lockt so küss - lich, dass mir's bebt in des Herzens Grund.

3.

Barcarole.

Italiänisch.

Allegretto grazioso.

Joh. Brahms, Op.44.

Sopran I.

Sopran II.

Alt I.

Alt II.

Pianoforte
ad libitum.

p Fi - de - lin!

SOLO. TUTTI. SOLO.

„O Fischer auf den Fluthen, Fi - de - lin, komm schnell zu fi - schen

SOLO. TUTTI. SOLO.

Allegretto grazioso.

p dolce

www.bnote.de

Und auf sei - nem schmucken Kah - ne, auf dem Kah - ne ru - dert,

TUTTI.

her!“ Und auf sei - nem schmucken Kah - ne, auf dem Kah - ne ru - dert,

TUTTI.

6.

Die Nonne.

L. Uhland.

Joh. Brahms, Op. 44.

Andante.

Sopran I.
1. Im stil-len Klo-ster - garten ei-ne bleiche Jungfrau ging; der

Sopran II.
2., O wohl mir, dass ge - storben der treu-e Buh - le mein! Ich

Alt I.
3. Sie trat mit za - gem Schritte wohl zum Ma-ri - en - bild, es

Alt II.

Pianoforte
ad libitum.

Andante.

www.bnote.de

p dolce

Mond beschien sie trü-be, an ih - rer Wimper hing die Thrä - ne zär-ter Lie - be.

p dolce

darf ihn wie-der lie-ben: Er wird ein En-gel sein, und En - - gel darf ich lie - ben.“

p dolce

stand in lich-tem Scheine, es sah so mut-ter - mild her - un-ter auf die Rei - ne.

p dolce

dolce

5. Die Braut.

(Von der Insel Rügen.)

Wilh. Müller.

Joh. Brahms, Op. 44.

Andante espressivo.

Sopran I.

1. Ei - ne blau - e Schür - ze hast du mir ge - ge - ben,

Sopran II.

2. Und wenn mei - ne Thrä - nen es nicht schaf - fen kön - nen,

Alt I.

3. Denn er liegt da un - ten in des Mee - res Grun - de,

Alt II.

4. In die Kir - che soll ich — nun, ich will ja kom - men,

Pianoforte
ad libitum.

Andante espressivo.

www.bnote.de

Mut - ter, schad' ums Fär - ben, Mut - ter, schad' um's We - ben!

wie sie im - mer strö - men, wie sie im - mer bren - nen,

und wenn ihm die Wo - gen rau - schen die - se Kni - de,

will mich fromm ge - sel - len zu den an - dern Frommen.